

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Donnerstag, den
03.12.2020; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Huttanus, Ulrike

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Engling-Oewerdieck, Jan

Heitmann, Jens-Uwe

von Malottke, Manuel

Vulp, Sven

Wagner, Joachim

Schriftführerin

Sagner, Claudia

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Anfragen zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.08.2020
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Bericht der Ausschüsse und der Feuerwehr
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Auftragserteilung Neuverlegung Düker an der Steinau
- 8) Auftragserteilung Einbindung an das Trinkwassernetz (Steinaubücke)
- 9) Auftragserteilung Gasanschluss Wohnanlage Hasenböge
- 10) Umbau Ölheizung auf Gas mit Solaranlage Hasenböge
- 11) Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge ab 01.01.2022
- 12) Prüfung der Jahresrechnung 2019
- 13) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2020
- 14) Haushaltssatzung und -plan 2021
- 14.1) Antrag des Finanzausschusses (Kita-Finanzierung)
- 15) 3. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung Wasser
- 16) 1. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung Abwasser

17) Antrag des Sozialausschusses (Fläche Lütten Rücken)

18) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden zur letzten Gemeindevertretungssitzung in Klein Pampau in diesem Jahr. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

2) Genehmigung der Tagesordnung

Herr Born bittet um Änderung der Tagesordnung wie folgt:

TOP 14.1: Antrag des Finanzausschusses (Kita-Finanzierung)

TOP 17: Antrag des Sozialausschusses (Fläche Lütten Rücken)

TOP 18: Verschiedenes

Er fragt an, ob die geänderte Tagesordnung so genehmigt werden kann. Es bestehen keine Einwände, so dass diese einstimmig genehmigt wird.

3) Anfragen zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.08.2020

Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.08.2020 vor, so dass das Protokoll genehmigt wird.

4) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet:

28.07.2020 Besprechung Kooperationsvertrag mit Büchen/Müssen/Klein Pampau

11.08.2020 1. Sitzung Ortskernentwicklung (Planhof Architektenbüro Fr. Flohr)

26.08.2020 VA-Schulverband Beratung Schulerweiterungsbau Büchen

09.09.2020 Schulverband (Teilnehmer H. Wagner)

10.09.2020 Beratung Kooperationsvertrag (Teilnehmer Fr. Frehse, H. Heitmann)

16.09.2020 Beratung über Neuverlegung Abwasserleitung Steinaubücke

18.09.2020 Haushaltsbesprechung 2020/2021 mit Kämmerer Amt Büchen
(Fr. Frehse, Bgm.)

22.09.2020 2. Sitzung Ortskernentwicklung

25.09.2020 Besprechung Kalkulation Abwassergebühren mit Fa. TreuKom

28.09.2020 Bürgermeister-Dienstversammlung im Amt Büchen

24.10.2020 Pflanzaktion Obststreuwiese Ergänzung 12 Obstbäume

28.10.2020 Beratung Kita Neubau in Siebeneichen (Zweckverband Berkenthin)

29.10.2020 Schulverband Büchen Schulerweiterungsbau

03.11.2020 VA-Schulverband

15.11.2020 Volkstrauertag Kranzniederlegung am Ehrenmal Dorf
(Dank an die Teilnehmer)

19.11.2020 Amtsausschuss-Sitzung

19.11.2020 Abnahme Steinaubücke (Angleichsarbeiten)

24.11.2020 Versammlung Schulerweiterungsbau

2.tes Quartal 2020: Besuche bei Bürgern der Gemeinde: 80 Jahre - 3 Personen, 85 Jahre - 2 Personen, 1 Ehepaar Goldene Hochzeit

- Verteilung Ablesekarten Trinkwasserablesung 2020 an die Haushalte der Gemeinde, bisher gab es keine negativen Rückmeldungen
- Fertigstellung Belüfterbrücke Klärteich 2 in der 50. Woche
- Reinigung Straßeneinläufe und Laubentsorgung von den Rasenflächen durch den Gemeindemitarbeiter
- Kündigung von Mieter der Wohnungen Hasenböge 2M zum 28.02.2021 und Hasenböge 2N zum Ende 12/2020 erhalten
- Förderung Heizungsumbau Öl auf Gas für Wohnanlage Hasenböge 2L,M,N über 6.733,00 € genehmigt!

Es gibt Rückfragen von H. Vulp zum Kooperationsvertrag, Frau Frehse und Herr Heitmann antworten. Es müsste zunächst eine fundierte Begründung und Einleitung mit Darstellung der Gemeinde und ihrer Ziele ausgearbeitet werden, auf Ende Jan. 2021 verschoben.

Weiter fragt Herr Vulp nach dem geplanten Kitabau in Siebeneichen, der Bürgermeister teilt mit, dass er noch im Gespräch mit den anderen Gemeinden ist, ins besondere die Kostenfrage muss geklärt werden.

Herr Heitmann fragt bezüglich dem noch nicht optimal gestaltetem Bürgersteig an der Steinaubücke nach. Herr Born teilt mit, dass die Gemeinde entsprechendes Material bekommen hat und der Gemeindearbeiter die Arbeiten im nächsten Jahr fertig stellen wird.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

5) Bericht der Ausschüsse und der Feuerwehr

Vom Bauausschuss berichtet Herr Bertram: Es fand keine Sitzung statt. Diverse Leuchten sind kaputt, die Fa. Strube ist informiert. Für den Spielplatz sind 2000 € im Haushalt eingestellt.

Vom Finanzausschuss berichtet Frau Frehse: Letzte Sitzung war am 11.11.2020, der 1.Nachtragshaushalt 2020 und der Haushalt 2021 werden unter noch kommenden TOPs weiter erläutert, es werden hohe Kosten durch Kita/Schülerweiterung/Feuerwehr erwartet.

Von der Feuerwehr berichtet Herr von Malottke: Am 23.10.2020 fand eine außerordentliche Sitzung statt. Ein neuer Wehrführer muss gewählt werden, der bisherige ist zurückgetreten und aus der Feuerwehr ausgetreten. Es gab Unstimmigkeiten beim Wahlvorschlag, Stichtag der Auszählung ist der 18.01.2021. Kommissarisch derzeit Herr von Malottke. Es fanden keine Übungen statt, die Feuerwehr wurde mit FFP2 Masken ausgestattet. Am 15.11.2020 wurde der Volkstrauertag begangen, im Dezember ist eine Kinderaktion (Kleinigkeit für Kids) geplant. Die Feuerwehr macht Werbung für sich und hofft damit auf Zuwachs an aktiven Mitgliedern. Ein Bedarfsplan für Persönliche Schutzausrüstung wird erstellt.

6) Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich Fragen der Einwohner zum Kooperationsvertrag. Herr Heitmann / Frau Frehse / Bgm. erläutern, dass in der letzten GV nur ein Beschluss ergangen ist in die Verhandlungen zu treten. Es handelt sich ausdrücklich derzeit nur um Planungen. Alle Entscheidungen trifft alleine die Gemeinde Klein Pampau,

kein Anderer kann über die Gemeinde hinweg entscheiden. Bisher gibt es nur Beratungen und lockere Gespräche.

7) Auftragserteilung Neuverlegung Düker an der Steinau

Der Bürgermeister erläutert die Notwendigkeit der Neuverlegung Düker an der Steinau (Leckagen in der Leitung). Es muss heute nochmal abgestimmt werden. Angebote zweier Firmen liegen vor (Kuhlmann und STR Schwarzenbek), diese sind im Kostenrahmen. Ein Anlieger erhoffte sich eine Entschädigung von der Gemeinde durch die Rohrarbeiten, jedoch wird sein Grundstück nicht unmittelbar betroffen, die Unterspülung wird dadurch nicht verhindert.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt die Auftragserteilung zur Neuverlegung Düker an der Steinau.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Auftragserteilung Einbindung an das Trinkwassernetz (Steinaubücke)

Der Bürgermeister bittet um Auftragserteilung zur Einbindung an das Trinkwassernetz (Steinaubücke), er erläutert den Gemeindevertretern die Vorgehensweise der durchzuführenden Arbeiten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt die Auftragserteilung Einbindung an das Trinkwassernetz (Steinaubücke).

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Auftragserteilung Gasanschluss Wohnanlage Hasenböge

Herr Born erläutert den geplanten Umbau der Ölheizung auf Gas mit Solaranlage in Hasenböge. Den Zuschlag hat Fa. Wulf erhalten und eine Förderung bekommt die Gemeinde. Er bittet die Gemeindevertretung um Abstimmung.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt die Auftragserteilung für den Umbau der Ölheizung auf Gas mit Solaranlage in Hasenböge.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Umbau Ölheizung auf Gas mit Solaranlage Hasenböge

Herr Born bittet um Abstimmung zum Umbau der Ölheizung auf Gas mit Solaranlage in der Hasenböge.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den Umbau der Ölheizung auf Gas mit Solaranlage in der Hasenböge.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge ab 01.01.2022

Der Bürgermeister gibt Erläuterungen zur Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge ab 01.01.2022 und verliest die Beschlussvorlage:

Die Strom- und Gaslieferverträge laufen am 31.12.2021 aus.

Die letzte Ausschreibung für Strom und Gas, an der sich alle beteiligt haben, wurde von der Firma First Energy durchgeführt. Für die anstehende Ausschreibung wurden vier Angebote eingeholt. Das Angebot der Firma First Energy ist das günstigste Angebot.

Angebote:

Anbieter	Strom	Gas	Gesamt
Kubus	8.341,90 €	5.771,50 €	14.113,40 €
GeKom	8.984,50 €	3.326,05 €	12.310,55 €
EMS	4.522,00 €	3.213,00 €	7.735,00 €
First Energy	4.780,30 €	1.336,30 €	6.116,60 €

Grundlage der Berechnung: Anzahl Teilnehmer Gas: 16, Anzahl Teilnehmer Strom 18, 37 Abnahmestellen Gas, 302 Abnahmestellen Strom (SLP) und 6 Abnahmestellen registrierte Leistungsmessung (RLM), 3 Lose

Die Angebotspreise setzen sich aus einer Grundgebühr zusammen, die auf die einzelnen Teilnehmer (Gemeinden, Amt und Schulverbände) aufgeteilt wird sowie einem Betrag pro Messstelle/Gemeinde. Bei First Energy sind dies 1360 € Grundgebühr zzgl. 80 € pro Los zzgl. 10 € pro Messstelle SLP und 25 € pro Messstelle RLM (registrierte Leistungsmessung), zzgl. MwSt.

Die anteiligen Kosten für Klein Pampau betragen ca. 195,30 €.

Ökostrom und Ökogas

Es besteht die Möglichkeit, Ökostrom bzw. Ökogas auszuschreiben.

Mehrkosten für Ökostrom betragen i.d.R. 0,2-0,3 ct/kWh – je nach Energieversorger. Es ist in der Vergangenheit jedoch auch schon vorgekommen, dass die Ökostrombeschaffung günstiger war als der Graustrom. Dies war auch bei der letzten Ausschreibung der Fall.

Die Mehrkosten für Ökogas (Beimischung von Biogas oder Neuanlagenförderung und andere Maßnahmen) betragen mind. 0,5 bis 0,7 ct/kWh – je nach Energieversorger.

Ökogas bietet bei der Angebotseinholung nicht unbedingt Vorteile → „Bio“-Gas: Energieversorger bieten zwar Öko-, Bio- oder Klimatarife an und bewerben diese Angebote als umweltfreundliche Alternative, jedoch ist der Wechsel in wenigen Fällen ratsam.

Denn der Umweltnutzen der verschiedenen Modelle ist aus unterschiedlichen Gründen zweifelhaft und eine zuverlässige Orientierung anhand von Labels oder

Siegeln zudem nicht möglich.

Zu beachten ist zudem, dass die Anzahl der Ökogas-Anbieter auf dem Markt gering ist und die Gefahr besteht, dass auf Grund des getroffenen ökologischen Kriteriums sowie der Verbrauchsmenge nur sehr wenige bis keine Versorger ein Angebot abgeben werden.

Ausschreibung

First Energy schreibt nach einer Formel aus, die sich zu 100 % an der Energiebörse orientiert, d.h. der Auftraggeber erhält den Energiepreis, der gerade zum Tag der Mengenbeschaffung an der Börse gehandelt wird. Ausgeschrieben wird der Risikoaufschlag, den der Versorger erhebt.

Zuschlagskriterium ist der geringste Preis bzw. der geringste Risikoaufschlag des Versorgers pro Los für die Erstvertragslaufzeit.

Es wird eine Laufzeit von 3 Jahren (01.01.2022-31.12.2024) zum Formelpreis ausgeschrieben. Die Preisfixierung erfolgt am Tag der Zuschlagserteilung für die Erstlaufzeit. Es besteht die Möglichkeit, den Vertrag um ein weiteres Jahr (-31.12.2025) zu verlängern, die Verlängerung wird beabsichtigt. Die Kosten für die Verlängerung betragen 250 € zzgl. MwSt. pro Preisfixierung.

Mit dieser gemeinsamen Ausschreibung wird das Ziel verfolgt, neben dem wirtschaftlichen Energieeinkauf auch die Beschaffung von Energie in vergaberechtlich einwandfreier Form durchzuführen. Bei einer gemeinsamen Ausschreibung und daraus resultierenden größeren Abnahmemengen können bessere Preise erzielt werden als bei Einzelabschlüssen.

Beschluss

Die Gemeinde nimmt an der gemeinsamen Ausschreibung teil. First Energy soll mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragt werden.

Die Gemeinde möchte ☐ Graustrom ☒ Ökostrom
 ☒ „normales“ Gas ☐ „Bio“-Gas

Der Bürgermeister Uwe Möller in seiner Funktion als Leitender Verwaltungsbeamte wird ermächtigt, die Energieausschreibung durchzuführen und im Sinne dieser Ausschreibung Entscheidungen zu treffen. Der bevollmächtigte Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Prüfung der Jahresrechnung 2019

Herr von Malottke erhält das Wort und bedankt sich zunächst bei Frau Sakowski vom Amt für die Präsentation und verliest die Beschlussvorlage:

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Klein Pampau hat in seiner Sitzung am 20.10.2020 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 der Gemeinde Klein Pampau geprüft und dabei das Jahresrechnungsergebnis festgestellt. Dabei konnten im Verwaltungshaushalt die Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 1.094.683,13 € festgestellt werden. Der Vermögenshaushalt weist Einnahmen und Ausgaben von jeweils 193.314,06 € aus. Der Haushalt 2019 schließt mit keinem Überschuss ab.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 26.758,35 € und im Vermögenshaushalt sind Überschreitungen in Höhe von 2.721,02 entstanden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 1.094.683,13 € festgestellt wurde. Im Vermögenshaushalt wurden die Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 193.314,06 € festgestellt. Der Haushalt 2019 schließt mit keinem Überschuss ab.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 26.758,35 € und im Vermögenshaushalt gab es Überschreitungen in Höhe von 2.721,02 €.

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2020

Frau Frehse gibt Erläuterungen zur 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2020.

Die Gemeinde Klein Pampau weist mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 einen ausgeglichenen Gesamthaushalt aus. Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben abgedeckt. Der Verwaltungshaushalt steigt in den Einnahmen und Ausgaben um 88.700,00 Euro auf nunmehr 1.053.300,00 Euro. Im Vermögenshaushalt steigen die Einnahmen und Ausgaben um 28.000,00 Euro auf nunmehr 103.600,00 Euro.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 und den vorgeschriebenen Anlagen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Haushaltssatzung und -plan 2021

Frau Frehse stellt die Haushaltssatzung und –plan 2021 vor und berichtet vom Schulerweiterungsbau mit seinen geschätzten Baukosten von 13 Millionen und von weiteren erheblichen zusätzlichen Kosten für die Gemeinde wie durch das KiTa-Reformgesetz. Mit der Haushaltssatzung und plan 2021 werden auch die Hebesätze für die Realsteuern angepasst auf: Grundsteuer A 380 v. H., Grundsteuer B 370 v.H. und Gewerbesteuer 380 v.H..

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen in Höhe von

1.032.200,00 EUR und Ausgaben von 1.109.300,00 Euro vor. Die Festsetzungen für den Vermögenshaushalt sehen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 147.800,00 Euro vor.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2021 mit dem entsprechenden Haushaltsplan 2021 und den vorgeschriebenen Anlagen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14.1) Antrag des Finanzausschusses (Kita-Finanzierung)

Der Finanzausschuss hat auf seiner Sitzung am 11.11.2020 die Kita-Finanzierung auf Basis des KiTa-Reformgesetzes ab 2020 ausführlich beschlossen. Nach dem danach vorgesehenen Verteilungsschlüssel haben die Wohnsitzgemeinden in 2021 40,51 % der anteiligen Gruppenkosten pro Kind zu tragen. Das bedeutet pro Kind und Jahr je nach Einrichtung, Gruppenart und Betreuungszeit einen Anteil von ca. 6.500,00 € pro Jahr. Die Kosten für die Kita-Betreuung steigen damit um mindestens 66.000,00 €. Ob die Kostensteigerungen damit beendet sind, ist nach dem noch nicht abgeschlossenen Gesetz- und Verordnungsverfahren und der bisherigen Erhebung der Kinderzahlen noch nicht abzusehen. Schon die jetzt vorliegenden Zahlen führen zu einer Überforderung der Gemeinde. Daher empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Klein Pampau beauftragt die Gemeinde Büchen als Amtsverwaltung, gegen jeden Bescheid für die Gemeinde Klein Pampau über anteilige Gebühren der Wohnsitzgemeinde zur Finanzierung der Kindertagesstätten auf Basis des KiTa-Reformgesetzes Widerspruch einzulegen, mit dem Ziel eine verbesserte Abrechnung für die Gemeinde zu erreichen.

Beschluss

Die Gemeinde Klein Pampau beauftragt die Gemeinde Büchen als Amtsverwaltung, gegen jeden Bescheid für die Gemeinde Klein Pampau über anteilige Gebühren der Wohnsitzgemeinde zur Finanzierung der Kindertagesstätten auf Basis des KiTa-Reformgesetzes Widerspruch einzulegen, mit dem Ziel eine verbesserte Abrechnung für die Gemeinde zu erreichen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) 3. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung Wasser

Der Bürgermeister verliest die Beschlussvorlage zur 3. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung Wasser:

Die Neukalkulation des Wasserpreises für den Zeitraum 2021 – 2023 wurde durch die Fa. Treukom GmbH durchgeführt. Die Ergebnisse der Kalkulation liegen der Gemeindevertretung vor. Die Berechnungen haben ergeben, dass eine Anpassung der Grund- und Zusatzgebühr nicht notwendig wird. Der Wasserpreis

wird daher unverändert bei 1,74 €/cbm liegen. Eine Satzungsänderung wird daher nicht notwendig. Die Gemeindevertretung nimmt daher die Kalkulation zur Kenntnis.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Klein Pampau nimmt die vorliegende Kalkulation des Wasserpreises für den Zeitraum 2021 bis 2023 zur Kenntnis. Die Zusatzgebühr bleibt unverändert bei 1,74 €/cbm.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16) 1. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung Abwasser

Der Bürgermeister verliest die Beschlussvorlage zur 1. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung Abwasser:

Die Neukalkulation der Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung wurde durch die Fa. Treukom GmbH durchgeführt. Die entsprechenden Berechnungen sind durch die Fa. Treukom vorgetragen und erläutert worden und liegen der Gemeindevertretung vor.

Gemäß der vorliegenden Neukalkulation ergeben sich folgende Veränderungen im § 26 der Beitrags- und Gebührensatzung:

Im Absatz 1 wird die Grundgebühr von bislang 2,55 € monatlich auf nunmehr 3,00 € monatlich je Wohneinheit erhöht. Die Zusatzgebühr gem. Absatz 2 erhöht sich von bislang 2,80 €/cbm auf nunmehr 3,20 € /cbm.

Die Änderungen sollen zum 01.01.2021 in Kraft treten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt die 1. Änderungssatzung über die Erhebung von Abgaben und Kostenerstattungen für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Klein Pampau vom 10.06.1996.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17) Antrag des Sozialausschusses (Fläche Lütten Rücken)

Der Bürgermeister erläutert den Antrag des Sozialausschusses und bittet Herrn Jörn Born um weitere Ausführungen. Dieser erläutert, dass bei der Befragung zur Ortskernentwicklung der Wunsch nach einem Kindergarten und Einkaufsmöglichkeiten deutlich geworden ist. Herr Jörn Born hat sich bei der Aktiv Region Schwarzenbek informiert und stellt die Möglichkeiten wie folgt dar: Es könnte ein Waldkindergarten entstehen, hier wird nur ein Schutzraum benötigt, dies könnte z.B. ein Bauwagen sein, (Förderung wäre möglich). Auch der Tagestourismus sollte gefördert werden, durch Ausbau und Ausweisung von Wander-, Rad- und Reitwegen und der Ansiedlung von Versorgungsbedarf (Einkauf / WC / Café). Denkbar wäre auch eine E-Station für Räder oder Paddeln in Verbindung mit Wandern. Nötig ist ein Netzwerk aus Internet und Werbung aufzubauen um auch überregional präsent zu sein. Die Fläche Lütten Rücken wäre hierfür geeignet,

mit dem Eigentümer hat er schon Gespräche geführt und dieser wäre offen für solche Planungen. Förderungsmöglichkeiten für ländliche Regionen könnten hierbei genutzt werden.

Es wird ausdrücklich deutlich gemacht, dass es heute um kein Genehmigungsverfahren geht, sondern nur um die Abstimmung zur Aufnahme dieser Ideen in den Ortskernentwicklungsplan.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt, die vorgestellten Ideen mit in den Ortskernentwicklungsplan aufzunehmen und weiter zu verfolgen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

18) Verschiedenes

Herr von Malottke meldet sich zu Wort. Es gibt im Dorf 47 Kinder im Alter von 0-6 Jahre und 23 Kinder im Alter von 7-12 Jahren und nur einen Spielplatz und Bolzplatz. Er fragt an, ob es möglich wäre mehr den Kindern anzubieten, wie eine Skaterbahn. Und auch eine E-Ladestation im Dorf aufzustellen, schlägt er vor. Die Gemeindevertretung diskutiert und bezweifelt die Nutzung und Auslastung im Verhältnis zu den Kosten. Lt. Herrn Heitmann belaufen sich die Kosten für einer Ladestation auf 10.000-15.000 €. Konkrete Vorstellungen sollen dem Bürgermeister im Januar 2021 dargelegt werden.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 21.25 Uhr.

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Claudia Sagner
Schriftführung